

Großes Jubiläumfest

Rückblick auf ein gelungenes und buntes Fest

50 Jahre nach dem erstmaligen Beziehen der Wohnungen ist der Osdorfer Born zu einem bunten, lebendigen, gut funktionierenden Stadtteil geworden, ein Zuhause für Viele. Am Samstag, den 1. Juli fand vor dem Born Center ein großes und buntes Fest statt, auf dem

genau dieses Ereignis gebührend gefeiert wurde!

Auf dem Jahrmarkt im Stil der Anfangsjahre, der einem großen Familienfest glich, haben, trotz des eher schlechten Wetters, 2500 Menschen gesungen, getanzt, gespeist, gespielt und gemeinsam gefeiert.

Mit Nostalgie-Karussell, Hau den Lukas und bunten Jahrmarktständen, mit Chören, Musik und tollen Vorführungen, mit Hip-Hop-Workshop und Graffiti-Sprayen und mit Essen aus verschiedenen Kulturen präsentierten sich der Stadtteil und seine Einrichtungen; am frühen Abend trat als Highlight der Rapper Nico Suave auf.

Anna Kreuzer
ProQuartier

Fotos S.4-6: Tanja Birkner,
Andreas Bock, Andreas Lettow.



Die „Fröschelein“
des Tanzrings
Hamburg West



BewohnerInnen
und PolitikerInnen
einig: Schnellbahn
bauen!



Anastacia mit ihren großen Hits

Stars im Born! Und Wette gewonnen!

Internationale Stars und tausende Jongleure im Born

Nach dem großen Stadtteilstfest der nächste Höhepunkt: Zum Jubiläum machte die NDR-Sommertour am 5.8. Station am Osdorfer Born. 18000 BesucherInnen sahen und hörten Weltstar Anastacia mit ihren größten Hits sowie Rudolf Rock & die Schocker. Die BornerInnen und ihre zahlreichen Gäste konnten außerdem den Stadtteil aus einer Gondel hoch oben bewundern.

Vorher aber hatten die BornerInnen gezeigt, dass sie fit und beweglich

sind und sich gemeinsam für ein Ziel einsetzen können: Zwei Minuten lang hielten sie 2000 Jonglierbälle in der Luft, gewannen so die Stadtteilwette gegen den NDR und verschafften dem Projekt Hingucker 1000 Euro für weitere Stadtteilmöbel.

Viele der Jongleure traten in fantasievollen Zirkuskostümen an: Unsere Titelseite dokumentiert das bunte Bild. fb



Den Born von oben sehen



Moderatorin Anke Harnack und Zirkusdirektor
Andreas Schmiedel



Riesenmenge, Riesenstimmung